



## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 31. Mai 2018

# Zurück ins Leben – Mensch sein auch in der „Apparatemedizin“ Patienteninfotag zum Thema Intensivmedizin am 9. Juni

Anlässlich der nationalen Kampagne „Zurück ins Leben“ lädt die Universitätsmedizin Greifswald am Sonnabend, dem 9. Juni 2018, um 10.00 Uhr (Unimedizin/Sauerbruchstraße/Hörsaal Süd) zu einem öffentlichen Patienteninformationstag zum Thema Intensivmedizin ein. Willkommen sind alle, die sich über die Intensivmedizin informieren wollen: Patienten, Angehörige, Kollegen, Neugierige, etc. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl gesorgt.

Die heutige Intensivmedizin vereint Fachwissen und Technik auf höchstem Niveau. Allerdings darf gerade in einem Bereich, in dem es tagtäglich um Leben und Tod geht, die Menschlichkeit nicht außer Acht gelassen werden. Die Intensivtherapie ist nicht nur für das Team der Unimedizin, bestehend aus Ärzten, Pflegenden, Therapeuten und vielen anderen eine enorme Herausforderung. Insbesondere für die Patienten selbst, aber auch für ihre Angehörigen stellt der Aufenthalt auf einer Intensivstation ein einschneidendes und oft belastendes Erlebnis dar.

Auf dem bundesweiten Aktionstag sollen die unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden, um einen Einblick in den Stationsalltag zu erhalten und den Weg der Patienten „Zurück ins Leben“ kennenzulernen. Dazu haben die Intensivmediziner spannende Kurzvorträge vorbereitet und stehen auch gern für Fragen der Besucher zur Verfügung. Dabei geht es beispielsweise um Lebenswege von der Intensivstation zurück in den Alltag, wie Angehörige das Lebensretterteam unterstützen können und um Bewegungskonzepte auf einer Intensivstation.

„Zurück ins Leben“ ist eine Kampagne des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e.V. sowie der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. Ziele der Kampagne sind Aufklärung, Motivation und Würdigung der Intensivmedizin. Die Intensivmedizin soll nicht als abstrakte Apparatemedizin dargestellt werden, sondern den Mensch in den Fokus rücken. Menschliche Zuwendung und Individualität der Patienten stehen im Vordergrund der Intensivmedizin. Weitere Infos unter [www.zurueck-ins-leben.de](http://www.zurueck-ins-leben.de)

**Universitätsmedizin Greifswald**  
**Klinik für Anästhesiologie**  
**Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin**  
*Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp*  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald  
T +49 3834 86-58 01  
E [anaesthesiologie@uni-greifswald.de](mailto:anaesthesiologie@uni-greifswald.de)  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
Twitter/Instagram @UMGreifswald





# Zurück ins Leben



**9. Juni 2018 10:00 Uhr**  
**Universitätsmedizin Greifswald**  
**Hörsaal Süd**

Anlässlich der nationalen Kampagne „Zurück ins Leben“ lädt die Universitätsmedizin Greifswald zur Bevölkerungsveranstaltung über das Thema Intensivmedizin ein.

## PROGRAMM

- |           |  |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | <b>Begrüßung</b>   |
| 10:05 Uhr | <b>Von der Intensivstation zurück ins Leben</b><br>Prof. Dr. med. Sebastian Rehberg (Leitender Oberarzt)<br>Klinik für Anästhesiologie                           |
| 10:35 Uhr | <b>Aus dem Leben gerissen – was kann ich als Angehöriger tun?</b><br>Tobias Melms (Leitung Intensivpflege)<br>Zentrum für Intensiv- und Überwachungspflege       |
| 11:00 Uhr | <b>Von Null auf Hundert? – Bewegungskonzept auf einer Intensivstation</b><br>Yvette Stips (Kinästhetiktrainerin)<br>Zentrum für Intensiv- und Überwachungspflege |
| 11:30 Uhr | <b>Austausch mit anschließendem kleinen Imbiss</b>   |

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.zurueck-ins-leben.de](http://www.zurueck-ins-leben.de)



**Universitätsmedizin**  
GREIFSWALD